



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 11

SDB-Nr. : 1120
V004.3

überarbeitet am: 05.07.2016

Druckdatum: 22.01.2018

Ersetzt Version vom: 28.05.2015

Persil Universal Tabs

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Persil Universal Tabs

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Universalwaschmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel Wasch- und Reinigungsmittel GmbH

Henkelstr. 67

D-40589 Düsseldorf

Tel.: ++49 (0)211-797 0

SDB.HenkelWM@henkel.com

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Weitere Informationen sind bei Giftinformationszentralen verfügbar.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Eye Irrit. 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweis:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweis: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P280 Augenschutz tragen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP) :

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | EINECS | REACH-Reg. No. | Gehalt | Einstufung |
|--|-----------|------------------|---------------|--|
| Natriumpercarbonat 15630-89-4 | 239-707-6 | 01-2119457268-30 | >= 10- < 15 % | Brandfördernde Feststoffe 2 H272 Akute Toxizität 4; Oral H302 Schwere Augenschädigung 1 H318 |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | 207-838-8 | 01-2119485498-19 | >= 10- < 15 % | Schwere Augenreizung. 2 H319 |
| Schwefelsäure, mono-C12-18-Alkylester, Natriumsalze 68955-19-1 | 273-257-1 | 01-2119490225-39 | >= 5- < 10 % | Reizwirkung auf die Haut 2; Dermal H315 Schwere Augenschädigung 1 H318 Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition 3; Einatmen H335 Chronische aquatische Toxizität 3 H412 Entzündbare Feststoffe 2 H228 |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natrium Salz 68411-30-3 | 270-115-0 | 01-2119489428-22 | >= 5- < 10 % | Akute Toxizität 4; Oral H302 Reizwirkung auf die Haut 2 H315 Schwere Augenschädigung 1 H318 Chronische aquatische Toxizität 3 H412 |
| Alkohole, C10-C18, ethoxyliert~ | | | >= 1- < 5 % | |

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:
Frischlufzufuhr. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:
Spülung mit Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Reizung der Atemwege, Husten. Bei Einatmen großer Mengen Stimmritzenkrampf mit Atemnot.

Nach Hautkontakt: Vorübergehende Reizung der Haut (Rötung, Schwellung, Brennen).

Nach Verschlucken: Verschlucken kann Reizungen im Mund, Hals und Verdauungstrakt, Durchfall und Erbrechen hervorrufen. Erbrochenes kann in die Lunge gelangen und Schäden verursachen (Aspiration).

Nach Augenkontakt: Mäßige bis starke Reizung der Augen (Rötung Schwellung, Brennen, Tränen)

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einatmen: Kein spezieller Hinweis.

Nach Hautkontakt: Kein spezieller Hinweis.

Nach Augenkontakt: Kein spezieller Hinweis.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Einmalige Verabreichung einer kohlenstofffreien Flüssigkeit (Wasser, Tee).

Nach Verschlucken: Bei Aufnahme größerer oder unbekannter Mengen Gabe eines Entschäumers (Dimeticon oder Simeticon).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl (wenn möglich Vollstrahl vermeiden). Löschmaßnahmen der Umgebung anpassen. Entstehungsbrände können mit handelsüblichen Feuerlöschern/Löschmitteln bekämpft werden. Das Produkt selbst brennt nicht.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

keine

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es können gefährliche Verbrennungsprodukte durch Pyrolyse und/oder Kohlenmonoxid entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Austritt größerer Mengen Feuerwehr benachrichtigen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen:

Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich. Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser abwaschen, Hautpflege.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

trocken, zwischen +5 und +40°C lagern
Nationale Vorschriften beachten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Universalwaschmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Nur relevant bei professioneller/industrieller Verwendung

8.1. Zu überwachende Parameter

Gültig für
Deutschland

| Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe] | ppm | mg/m ³ | Werttyp | Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen | Bemerkungen |
|--------------------------------------|-----|-------------------|-----------------------------|---|-------------|
| POLYETHYLENGLYKOL 25322-68-3 | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |
| POLYETHYLENGLYKOL 25322-68-3 | | 1.000 | AGW: | 8 Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Atemschutz:**

Bei Staubentwicklung P2-Maske benutzen.

Handschutz:

Für den Kontakt mit Produkt werden Schutzhandschuhe der Chemikalienschutzkategorie III aus Spezial-Nitril (Materialstärke >0,1 mm, Durchdringungszeit > 480 min Klasse 6) nach EN 374 empfohlen. Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen Einmal-Chemikalienschutzhandschuhe regelmäßig zu wechseln und einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Chemikalienschutzkleidung. Hinweise des Herstellers beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die folgenden Daten sind für das gesamte Gemisch anzuwenden:

| | |
|---|--|
| a) Aussehen | Tablette rund weiß, blau |
| b) Geruch | frisch |
| c) Geruchsschwelle | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| d) pH-Wert (20 °C (68 °F); Konz.: 10 % Produkt; Lsm.: Wasser) | <= 10,5 |
| e) Schmelzpunkt | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| f) Siedebeginn und Siedebereich | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| g) Flammpunkt | Nicht anwendbar |
| h) Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| j) obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| k) Dampfdruck | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| l) Dampfdichte | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| m) relative Dichte | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| n) Löslichkeit(en) | Löslich in Wasser |
| o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| p) Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| q) Zersetzungstemperatur | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| r) Viskosität | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| s) Explosive Eigenschaften | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| t) Oxidierende Eigenschaften | Der Stoff oder die Mischung ist nicht als oxidierend eingestuft. |

9.2. Sonstige Angaben

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperatur- und Druckbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Spezies | Methode |
|---|---------|-------------|---------|---------------|
| Natriumpercarbonat 15630-89-4 | LD50 | 1.034 mg/kg | Ratte | EPA Guideline |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | LD50 | 2.800 mg/kg | Ratte | |
| Schwefelsäure, mono-C12-18-Alkylester, Natriumsalze 68955-19-1 | LD50 | 4.010 mg/kg | Ratte | OECD 401 |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | LD50 | 1.080 mg/kg | Ratte | OECD 401 |

Akute dermale Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Spezies | Methode |
|---|---------|---------------|-----------|----------|
| Natriumpercarbonat 15630-89-4 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Kaninchen | OECD 402 |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Kaninchen | |
| Schwefelsäure, mono-C12-18-Alkylester, Natriumsalze 68955-19-1 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Kaninchen | |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Ratte | OECD 402 |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Die Einstufung der Mischung erfolgte auf Basis von Daten ähnlicher getesteter Mischungen unter Berücksichtigung der EU Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, der ECHA Leitlinien zur Einhaltung der Bestimmungen der CLP-Verordnung und A.I.S.E. Empfehlungen. Relevante toxikologische Informationen zu den in Abschnitt 3 aufgeführten Substanzen sind nachfolgend aufgeführt.

Basierend auf einem OECD 439 Test mit einer vergleichbaren Formulierung, ist eine Einstufung des Produktes als hautreizend nicht erforderlich.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Die Einstufung der Mischung erfolgte auf Basis von Daten ähnlicher getesteter Mischungen unter Berücksichtigung der EU Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, der ECHA Leitlinien zur Einhaltung der Bestimmungen der CLP-Verordnung und A.I.S.E. Empfehlungen. Relevante toxikologische Informationen zu den in Abschnitt 3 aufgeführten Substanzen sind nachfolgend aufgeführt.

Basierend auf einem OECD 438 Test mit einer vergleichbaren Formulierung, ist das Produkt als augenreizend der Kategorie 2 einzustufen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Schlussfolgerung | Testtyp | Spezies | Methode |
|---|------------------------|----------------------------------|-----------------|----------|
| Natriumpercarbonat 15630-89-4 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | OECD 406 |
| Schwefelsäure, mono-C12-18-Alkylester, Natriumsalze 68955-19-1 | nicht sensibilisierend | Buehler test | Meerschweinchen | OECD 406 |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkyllderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | OECD 406 |

Keimzell-Mutagenität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Studientyp | Metabolische Aktivierung/Expositionszeit | Spezies | Methode |
|---|----------|--|--|---------|----------------------------------|
| Natriumpercarbonat 15630-89-4 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit | | Ames Test |
| Schwefelsäure, mono-C12-18-Alkylester, Natriumsalze 68955-19-1 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | OECD 471 |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkyllderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | negativ | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne | | EU Method B.13/14 (Mutagenicity) |
| | negativ | in vitro Säugetierchromosomen Anomalien-Test | without | | OECD 473 |
| | negativ | Säugetierzell-Genmutationsmuster | mit und ohne | | OECD 476 |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkyllderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | negativ | oral über eine Sonde | | Maus | OECD 474 |
| | negativ | oral, im Futter | | Maus | |

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis/Wert | Aufnahmeg | Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen | Spezies | Methode |
|---|-----------------|----------------------|---|---------|---------|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkyllderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | NOAEL=125 mg/kg | oral über eine Sonde | 28 ddaily | Ratte | |
| | LOAEL=250 mg/kg | oral über eine Sonde | 28 ddaily | Ratte | |

Reproduktionstoxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis / Klassifizierung | Spezies | Expositions dauer | Spezies | Methode |
|---|---|--|-------------------|---------|---------|
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkyllderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | NOAEL P = 350 mg/kg NOAEL F1 = 350 mg/kg NOAEL F2 = 350 mg/kg | Drei-Generationen-Studie oral, im Futter | 2 y | Ratte | |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität (Fisch):

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---------|--------------------|------------------|--|--|
| Natriumpercarbonat 15630-89-4 | LC50 | 70,7 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | LC50 | 300 mg/l | 96 h | Lepomis macrochirus | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Schwefelsäure, mono-C12-18- Alkylester, Natriumsalze 68955-19-1 | LC50 | > 10 - 100 mg/l | 96 h | Cyprinus carpio | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| | NOEC | > 0,1 - 1 mg/l | | Pimephales promelas | OECD 210 (fish early lite stage toxicity test) |
| Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkyllderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | NOEC | > 0,43 - 0,89 mg/l | 28 d | Salmo gairdneri (new name: Oncorhynchus mykiss) | OECD 210 (fish early lite stage toxicity test) |
| | LC50 | 1,67 mg/l | 96 h | Lepomis macrochirus | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| | NOEC | 1 mg/l | 28 d | Lepomis macrochirus | OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study) |

Toxizität (Daphnia):

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---------|-----------------|------------------|------------------|--|
| Natriumpercarbonat 15630-89-4 | EC50 | 4,9 mg/l | 48 h | Daphnia pulex | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | EC50 | 200 - 227 mg/l | 48 h | Ceriodaphnia sp. | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Schwefelsäure, mono-C12-18- Alkylester, Natriumsalze 68955-19-1 | EC50 | > 10 - 100 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkyllderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | EC50 | 2,9 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |

Toxizität (Algea):

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---------|-----------------|------------------|---|---|
| Natriumpercarbonat 15630-89-4 | EC50 | 70 mg/l | 240 h | Chlorella emersonii | |
| Natriumcarbonat 497-19-8 | EC50 | 137 mg/l | 5 d | Nitzschia sp. | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Schwefelsäure, mono-C12-18- Alkylester, Natriumsalze 68955-19-1 | EC50 | > 10 - 100 mg/l | 72 h | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkyllderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | EC50 | 127,9 mg/l | 72 h | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | |
| | NOEC | 2,4 mg/l | 72 h | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Testtyp | Biologischer Abbau | Methode |
|---|----------------------------|---------|--------------------|---|
| Schwefelsäure, mono-C12-18- Alkylester, Natriumsalze 68955-19-1 | leicht biologisch abbaubar | aerob | > 60 % | |
| Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkyllderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | leicht biologisch abbaubar | aerob | 85 % | OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test) |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation.

12.4. Mobilität im Boden

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | LogKow | Biokonzentrationsfaktor (BCF) | Expositions dauer | Spezies | Temperatur | Methode |
|--|--------|----------------------------------|----------------------|---------|------------|---|
| Schwefelsäure, mono-C12-18- Alkylester, Natriumsalze 68955-19-1 | -2,1 | | | | 20 °C | OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method) |
| Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Natriumsalz 68411-30-3 | 3,32 | | | | | |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Uns sind weitere Schadwirkungen des Produkts auf die Umwelt nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen!

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

| | |
|------|----------------|
| ADR | Kein Gefahrgut |
| RID | Kein Gefahrgut |
| ADN | Kein Gefahrgut |
| IMDG | Kein Gefahrgut |
| IATA | Kein Gefahrgut |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|------|----------------|
| ADR | Kein Gefahrgut |
| RID | Kein Gefahrgut |
| ADN | Kein Gefahrgut |
| IMDG | Kein Gefahrgut |
| IATA | Kein Gefahrgut |

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|------|----------------|
| ADR | Kein Gefahrgut |
| RID | Kein Gefahrgut |
| ADN | Kein Gefahrgut |
| IMDG | Kein Gefahrgut |
| IATA | Kein Gefahrgut |

14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|------|----------------|
| ADR | Kein Gefahrgut |
| RID | Kein Gefahrgut |
| ADN | Kein Gefahrgut |
| IMDG | Kein Gefahrgut |
| IATA | Kein Gefahrgut |

14.5. Umweltgefahren

| | |
|------|-----------------|
| ADR | Nicht anwendbar |
| RID | Nicht anwendbar |
| ADN | Nicht anwendbar |
| IMDG | Nicht anwendbar |
| IATA | Nicht anwendbar |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|------|-----------------|
| ADR | Nicht anwendbar |
| RID | Nicht anwendbar |
| ADN | Nicht anwendbar |
| IMDG | Nicht anwendbar |
| IATA | Nicht anwendbar |

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach Prüfdaten am Gemisch. Anhang 4.4 der VwVwS vom 27.Juli 2005.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 11

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

| | |
|-----------------------|--|
| 15 - 30 % | Zeolithe |
| 5 - 15 % | anionische Tenside Bleichmittel auf Sauerstoffbasis |
| < 5 % | nichtionische Tenside Phosphonate Polycarboxylate |
| Weitere Inhaltsstoffe | optische Aufheller Duftstoffe Benzyl salicylate Linalool Hexyl cinnamal Citronellol Enzyme |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H228 Entzündbarer Feststoff.
H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält Änderungen gegenüber der Vorversion in Kapitel: 2, 5, 7, 8, 9, 11, 12